

des Klosters allein weggelassen, dagegen alle die aufgenommen, wo Abt Johannes handelnd auftritt, auch wenn nur allgemein von Abt und Convent die Rede ist. Hinzugefügt habe ich alles, was aus dem Liber certarum historiarum für die Thätigkeit des Abtes hervorgeht oder wahrscheinlich ist, sofern es sich irgendwie datieren liess. Wann Johannes Herzog Leopold von Oesterreich gesehen, ist beispielsweise nicht zu ergründen. Wo ich Originale benützte, habe ich die Abschriften und Copialbücher, die daneben vorhanden sind, nicht nochmals genannt.

1. 1307. . . . Johannes in Victring(?) Augenzeuge(?) der Heuschreckenplage und der Kriegsgräuel in Kärnthen, als Ulrich von Walsee das Land für König Albrecht in Besitz nahm. Entwurf VI, 10 fol. 42 und III, 14 fol. 25', vgl. Fournier p. 3 und daselbst Note 1.

1^a. 1308 Aug. 18. Johannes im Kloster Victring? Identisch mit 'her Johans der kehastner'? Ungedr. Urk. im Archiv des Geschichtsvereins von Kärnthen zu Klagenfurt.

1312 Februar 15. Johannes zum Abt des Klosters Victring gewählt. Vgl. gegen Metzger, Hist. Salisb. II, 1265. Herrmann, Handb. der Geschichte Kärnthens III, 502. Böhmer, Fontes rer. Germ. I, XXVI. Lorenz, Geschichtsquellen¹ I, 261. Fournier, Abt Johann von Victring p. 3 Note 2; derselbe, Allgem. Deutsche Biographie XIV, 476. Friedensburg, Geschichtsschr. der Deutschen Vorzeit 14. Jh., 8. Bd. p. VI — meine Ausführungen oben p. 153.

2. 1312 December 21. Dietl Volkhner, Landrichter zu Pettau, bekennt, dass ihm Abt Johannes von Victring 4 Huben zu Melindorf gegen Wachszins verliehen habe. Ungedr. Copie in Victr. Copialbuch II n. 89.

1314 Januar. . . . Johannes Augenzeuge(?) der Begegnung Herzog Friedrichs von Oesterreich mit seiner Braut Elisabeth von Aragon? Böhmer IV, 380 f. Entwurf IV, 13, wo nichts davon erwähnt wird, dass Katharina von Oesterreich zugleich mit Elisabeth ankam. Dass Johannes von Victring dabei gewesen, ist die Vermuthung Böhmers, Fontes I, XXVII, der sich Fournier p. 4 N. 2 anschliesst; mir ist es jedoch sehr zweifelhaft.

3. 1314 Juni 13, Wien. Petrus Duranti, päpstlicher Nuntius und Collector in Alemannia, Canonicus zu Embrun, bestätigt dem Abte Johannes von Victring den Empfang von 2 Mark Silber als päpstlichen Zehnt für 2 Jahre. Selbständig Victr. Copialbuch I n. 177; II n. 255. Insert in der Urk. 1318 Juni 24, s. unten. Ueber Petrus